
Deutschland

Kopie für die Botschaft

Botschaft der Republik der Union Myanmar
I. E. Frau Yin Yin Myint
Thielallee 19
14195 Berlin

Hamburg, 22. März 2020

Nay Zar Tun, Khin Cho Naing and Myint Zaw

Sehr geehrter Herr Präsident,

ich bin sehr besorgt über die Verurteilung von Nay Zar Tun, Khin Cho Naing und Myint Zaw zu 12 bis 18 Monaten Gefängnis am 24. Dezember 2019. Die Aktivist_innen wurden lediglich wegen der Wahrnehmung ihres Rechts auf Meinungsfreiheit und friedlichen Protests gegen die politisch motivierte Anklage gegen den ehemaligen Kindersoldaten Aung Ko Htwe inhaftiert.

Ich bin bestürzt darüber, dass diese drei Aktivist_innen inhaftiert wurden, weil sie sich friedlich gegen Ungerechtigkeit eingesetzt haben. Sie hätten niemals angeklagt werden dürfen, so wie Aung Ko Htwe niemals wegen eines Medieninterviews strafrechtlich verfolgt und inhaftiert werden sollte. Ich schreibe daher, um Sie eindringlich zu bitten Nay Zar Tun, Khin Cho Naing und Myint Zaw umgehend und bedingungslos freizulassen, die lediglich wegen der Wahrnehmung ihrer Rechte auf freie Meinungsäußerung und friedliche Versammlung inhaftiert wurden.

Gesetze, die das Recht auf Meinungsfreiheit unrechtmäßig einschränken, sollten abgeändert oder aufgehoben werden, sodass sie den internationalen Menschenrechtsnormen und -standards entsprechen.

Bitte sorgen Sie dafür, dass es in Myanmar möglich ist, ohne Angst vor Strafen, Vergeltungsmaßnahmen oder Einschüchterung für die Menschenrechte einzutreten.

Mit freundlichen Grüßen